

Pressemitteilung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg

Der Vorstand des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg hat sich in seiner Sitzung am 03.09.2018 mit dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 22.08.2018 zur Streichung des Gebietes Ludwigslust Ost auseinandergesetzt. Nach sorgfältiger Prüfung wird festgestellt, dass die vier Argumente, die am 22.08.2018 zum Thema vorgetragen wurden, keine tragfähige Begründung zur Herausnahme des Gebietes bieten. Damit wäre die Eröffnung einer nächsten Beteiligungsrunde ohne das Gebiet ein schwerwiegender Verfahrensfehler. Der Vorstand hat sich daher nach längerer Diskussion entschlossen, innerhalb der vorgeschriebenen 2-Wochen-Frist dem Beschluss der Verbandsversammlung formell zu widersprechen.

Eine nächste Verbandsversammlung wird kurzfristig angesetzt. Dort muss das Thema erneut beraten werden.